



### Kleine Rathausgalerie

Alter Friedhof Greifswald · Ort lebendiger Erinnerungen

Die Kleine Rathausgalerie zeigt vom 15. November bis zum 19. Januar winterliche und sommerliche Impressionen vom Alten Friedhof.

200 Jahre nach der Weihung des Alten Friedhofes spürt die Greifswalder Fotografin und Grafikerin Wally Pruß mit ihren Arbeiten dem Augenblick nach. Diese kurzen Momente, die sie mit ihrer Kamera festhielt, sind wie Blicke, die ins Unendliche führen. Nichts braucht einen kunstvoll angelegten Rahmen. Üppiges Grün windet sich um historische Grabsteine, Schnee glitzert auf den Spitzen der Ziergitter, Efeu bedeckt wie ein warmer Teppich den Boden und windet sich in hochhinauf in die Kronen der alten Bäume.

„In die Schönheit eines solch geschichtsträchtigen und verwunschen wirkenden Ortes mischt sich für mich immer auch etwas Melancholie angesichts der direkten Konfrontation mit der Vergänglichkeit des Lebens. Gleichzeitig macht die Konfrontation mit der Vergänglichkeit mir persönlich den Wert des Lebens auch immer wieder neu bewusst.“ (Wally Pruß)

Die Fotoarbeiten entstanden im



Grabstein auf dem Alten Friedhof.

Foto: Wally Pruß

Auftrag der Universitäts- und Hansestadt Greifswald anlässlich des 200. Jubiläums des Alten Friedhofes. Eine kleine Auswahl wurde in einer Broschüre veröffentlicht, die in diesem Jahr erschien. In der Ausstellung

werden 30 großformatige Fotografien gezeigt. Zur Vernissage am 15. November um 18 Uhr wird herzlich in die Kleine Rathausgalerie, Rathaus, 1. Etage eingeladen. Die Ausstellung wird Oberbürgermeister Dr.

Stefan Fassbinder im Beisein der Fotografin eröffnen.

**Öffnungszeiten der Kleinen Rathausgalerie**

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:00 bis 15:30 Uhr

### Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Möglichkeit, sich im Rahmen der Bürgersprechstunde mit Fragen und Anliegen direkt an Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zu wenden, bietet sich **am Dienstag, dem 30. Oktober**, von 16:30 bis 18:00 Uhr in der Schwedenkirche, Klaus-Groth-Straße 20. Eventuell vorhandener

Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich. **Bitte vormerken:** Die folgende Sprechstunde ist dann für den 10. Dezember im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, geplant.

### „Cities for Life - Greifswalder Aktionswoche gegen die Todesstrafe“

Am 30.11.2018 wird der Internationale Aktionstag „Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe“ begangen. In diesem Jahr beteiligt sich Greifswald mit einer Aktionswoche.

**Im Programm:**

**25.11.**, 17 Uhr, Cinestar, Das Mädchen Hirut, Film aus Äthiopien von Zeresenay Mehari; **27.11.**, 20 Uhr, Klex, Dokumentation „In Prison My Whole Life“; **28.11.**, 19 Uhr, Rathaus, Die Ächtung der Todesstrafe als zivilisatorischer Fortschritt, Vortrag von PD Dr. Christine Morgenstern,

Uni Greifswald; **29.11.**, Turm St. Jacobi, Siebdruckwerkstatt, offene Jugendarbeit der drei evangelischen Altstadtgemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai; **30.11.**, 17 Uhr, Theaterfoyer, Lesung: Aus Abschiedsbriefen von zum Tode verurteilten Widerstandskämpfern gegen das Nazi-Regime, ab 18:30 Uhr, Annenkappelle, St. Marien, Andacht zum Innehalten und zum Nachdenken über die Menschenrechte und die Ehrfurcht vor dem Leben. Weitere Informationen zur Kampagne „Cities for Life“: [www.santegidio.de](http://www.santegidio.de)

### Aufruf zum Weltbehindertentag

„Miteinander leben“ - Greifswald ehrt Engagement für Barrierefreiheit

Aus Anlass des Weltbehindertentages findet am 3. Dezember um 15:00 Uhr eine Festveranstaltung im Bürgerschaftssaal statt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte die AG „Barrierefreie Stadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Bürgerinnen und Bürger ehren, für die es selbstverständlich ist, das tägliche Leben von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen zu erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ebenso sollen Einrichtungen gewürdigt werden, die einen besonderen Service für Menschen mit Handicap vorhalten.

Vorschläge mit einer kurzen Begründung können bis zum 15. November 2018 an die Behindertenbeauftragte der Stadt: Telefon/Fax: 843985; E-Mail: [m.kindt@greifswald.de](mailto:m.kindt@greifswald.de) gesendet werden.

Der Weltbehindertentag wird seit 2002 begangen. Das Übereinkommen über

Rechte von Menschen mit Behinderungen“ beschloss die Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahre 2006. Unterzeichner dieser Konvention, zu denen auch die Bundesrepublik gehört, verpflichten sich Maßnahmen zu treffen, um Menschen mit Behinderungen in ihrer speziellen Lebenssituation nicht zu behindern. Das bedeutet, dass der Zugang zu Kultur, Kommunikation, Information, zur Bildung, so zu gestalten ist, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt teilhaben können. Grundlage dafür ist eine möglichst umfassende barrierefrei gestaltete Umwelt. Diesem Anspruch will die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gerecht werden. Die Greifswalder Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Stadt“ arbeitet seit 2005. Ihr gehören u.a. Mitglieder der Bürgerschaft, Vertreter des Behindertenforums und die Behindertenbeauftragte der Stadt an.

### Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Greifswalderinnen und Greifswalder sind am Sonntag, dem 18. November ab 11 Uhr zur Gedenkveranstaltung auf den Neuen Friedhof eingeladen. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und die Präsidentin der Bürgerschaft Birgit Socher werden am Ehrenmal der Toten des Ersten Weltkrieges einen Kranz niederlegen. Mit dieser Geste soll der Toten von Krieg und Gewaltherrschaften, der Op-

fer von Terror und Fremdenhass gedacht werden.

Der Volkstrauertag wurde 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkrieges vorgeschlagen. Der erste Volkstrauertag wurde am 1. März 1925 begangen. 1952 wurde beschlossen, diesen Tag in den November, auf den 2. Sonntag vor dem Advent, zu legen.



Kreuzgruppe, Ehrenmal der Toten des Ersten Weltkrieges.

Foto: Friedhofsverwaltung



### polenmARkt 2019

Herzlich willkommen zum bunten Fest polnischer Kultur und Kunst 14. - 24. November

Zehn Tage lang laden die polnischen Kulturtage mit einem großartigen Programm ein. Polnische Kultur kann auf vielfältige Weise und an zahlreichen Orten in Greifswald sowie auch in Griebenow und Stralsund erlebt werden. Gestartet wird mit einer Filmnacht im Slawistikkeller. Zum Finale geht's in die Partynacht mit Warsaw Balkan Madness ins St. Spiritus und zum Nachschlag ins Wissenschaftskolleg zum Vortrag „Kriegsende und neue Konflikte.

Das Jahr 1918 und das deutsch-polnische Verhältnis“

An jedem Veranstaltungstag werden durch Film, Diskussion, Theateraufführung, Comedy, Konzert, Ausstellung und Lesung immer wieder neue Facetten offengelegt. (Programm im Netz: [www.polenmarkt-festival.de](http://www.polenmarkt-festival.de)) Auch die Greifswalder Stadtbibliothek ist Gastgeberin für den polenmARkt. Hier werden „Lesungen für Kinder“ geboten. Lesen Sie weiter auf der Seite 6 Zapraszamy!

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin

**Ines Németh**

Frau Németh war seit 2003 im Eigenbetrieb Seesportzentrum GREIF in der Pension „Schipp in“ tätig. Ihre Zuverlässigkeit und ihr freundliches Wesen bleiben uns und den Gästen der Pension in guter Erinnerung.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Oberbürgermeister Betriebsleiter  
Dr. Stefan Fassbinder Dr. Volker Pesch



**Impressum**

**Greifswalder Stadtblatt**

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30  
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45  
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister  
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke  
Anzeigenteil: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Auflage: 31.045 Exemplare



**Nachruf**

" Ich hatt' einen Kameraden,  
Einen bessern findst du nit. "  
Der gute Kamerad von Ludwig Uhland

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Mitglied der Ehrenabteilung Stadtbrandmeister a.D.

**Wolfgang Rühs**

In steter Erinnerung für deine seit 1968 aktive Mitarbeit an unserer Seite danken wir dir.

Deine Kameraden

Th. Mielke R. Stubbe  
Ortswehrführer Leiter der Ehrenabteilung



Satzungen/Beschlüsse

**Beschlussliste der Bürgerschaft vom 13.09.2018**

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

<p><b>Beschlussnummer:</b> B742-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1536 <b>Einbringer:</b> Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4 <b>Beschlussgegenstand:</b> Besetzung Ortsteilvertretung Wieck-Ladebow <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	<p><b>Einbringer:</b> Dez. I, Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald <b>Beschlussgegenstand:</b> Jahresabschluss 2017 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<p><b>Beschlussnummer:</b> B743-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1550 <b>Einbringer:</b> Fraktion DIE LINKE <b>Beschlussgegenstand:</b> Neubesetzung OTV Riems <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	<p><b>Beschlussnummer:</b> B750-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1527 <b>Einbringer:</b> Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder <b>Beschlussgegenstand:</b> Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<p><b>Beschlussnummer:</b> B744-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1568 <b>Einbringer:</b> Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4 <b>Beschlussgegenstand:</b> Besetzung Ortsteilvertretung Innenstadt <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	<p><b>Beschlussnummer:</b> B751-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1533 <b>Einbringer:</b> Dez. I, Amt 10 <b>Beschlussgegenstand:</b> Aufhebung der Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<p><b>Beschlussnummer:</b> B745-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1537 <b>Einbringer:</b> Fraktion DIE LINKE <b>Beschlussgegenstand:</b> Umbesetzung Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	<p><b>Beschlussnummer:</b> B752-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1534 <b>Einbringer:</b> Dez. I, Amt 10 <b>Beschlussgegenstand:</b> Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<p><b>Beschlussnummer:</b> B746-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1524 <b>Einbringer:</b> <b>Beschlussgegenstand:</b> Benennung der Delegierten für die Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 19./20. November 2018 <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	<p><b>Beschlussnummer:</b> B753-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1532 <b>Einbringer:</b> Dez. I, Amt 10 <b>Beschlussgegenstand:</b> Beendigung des Ehrenbeamtenverhältnisses der 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters mit Ablauf des 30.09.2018 <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<p><b>Beschlussnummer:</b> B747-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1525 <b>Einbringer:</b> <b>Beschlussgegenstand:</b> Vorschläge für die Ausschüsse der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	<p><b>Beschlussnummer:</b> B754-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1535 <b>Einbringer:</b> Dez. I, Amt 10 <b>Beschlussgegenstand:</b> Wahl zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">26</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	26	10	0	
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
26	10	0												
<p><b>Beschlussnummer:</b> B748-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1517 <b>Einbringer:</b> Dez. I, Eigenbetrieb Seesportzentrum Greif <b>Beschlussgegenstand:</b> Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Seesportzentrum Greif <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">einstimmig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	einstimmig	0	0	<p><b>Beschlussnummer:</b> B755-29/18 <b>Drucksachennummer:</b> 06/1508 <b>Einbringer:</b> Dez. II, Amt 60 <b>Beschlussgegenstand:</b> 23. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, (2. Durchgang) (Bereich des Bebauungsplans Nr. 55 - Hafestraße -) <b>Abstimmung</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Ja</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">33</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </table>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	33	0	3	
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
einstimmig	0	0												
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>												
33	0	3												

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

<b>Beschlüsse</b>	Seite
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 13.09.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	2
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 13.09.2018, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 13.09.2018, öffentliche Sitzung, ablehnender Beschluss	3
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 01.10.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 01.10.2018, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse und Anhörungen	3
<b>Termine der bürgerschaftlichen Gremien</b>	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im November 2018	3
Seniorenbeirat richtet ab November wöchentliche Sprechstunde ein.	4
<b>Informationen der Stadtverwaltung</b>	
Stellenangebot: Ingenieurin/Ingenieur für Tief- und Straßenbau/ Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Aus- und Neubau von Verkehrsanlagen	4
Ausschreibung ehrenamtliche Stelle Kinderbeauftragte/r Universitäts- und Hansestadt Greifswald	4
Veränderte Sprechzeiten der Verwaltung	4
Öffentliche Zustellungen gemäß § 108 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern	4
Aufruf zur Teilnahme an der HANSEartWORKS 2019 in Pskow (GUS) „Traditionen und Gegenwart“	4
<b>Information anderer Behörden</b>	
Gripeschutzimpfung hat begonnen	5
Wochen der seelischen Gesundheit: „Digitalisierung- und der Einfluss auf unsere seelische Gesundheit“	5
Kindergeld einfacher und schneller online beantragen	5
Andachten zum Totensonntag	5

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 30. November 2018

Redaktionsschluss ist am 22. November 2018, 12 Uhr

**Beschlusnummer:** B756-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1526  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Bebauungsplan Nr. 55 - Hafenstrabe - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (3. Durchgang)

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	20	16	0

**Beschlusnummer:** B757-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1509  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Bebauungsplan Nr. 8 - Ausgleichsmaßnahmen „Helmshäger Berg“ – Aufhebungsbeschluss

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	35	0	1

**Beschlusnummer:** B758-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1510  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Bebauungsplan Nr. 8 - Erneuerbare Energien am Helmshäger Berg - Aufstellungsbeschluss

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	33	0	3

**Beschlusnummer:** B759-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1511  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 - Einkaufszentrum Gimmer Straße -; Satzungsbeschluss

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	35	0	1

**Beschlusnummer:** B760-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1512  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Beschluss zum Ausbau des Trelleborger Weges sowie zur Abschnittsbildung, Kostenspaltung und Klassifizierung für die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme nach der Straßenbaubeitragssatzung

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	16	10	einige

**Beschlusnummer:** B761-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1514  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Beschluss zum Ausbau der Stettiner Straße sowie zur Kostenspaltung und Klassifizierung für die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme nach der Straßenbaubeitragssatzung

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	30	4	1

**Beschlusnummer:** B762-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1530.2  
**Einbringer:** Herr Peter Multhauf  
**Beschlussgegenstand:** Verbilligungsrichtlinie zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	18	16	2

**Beschlusnummer:** B763-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1529.1  
**Einbringer:** SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4  
**Beschlussgegenstand:** Erhöhung der finanziellen Unterstützung für das Frauenhaus ab 2019 mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	34	0	2

**Beschlusnummer:** B764-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1277.1  
**Einbringer:** Herr Detlef Göring, Vorsitzender der OTV Friedrichshagen  
**Beschlussgegenstand:** Anbindung Friedrichshagen an den ÖPNV

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	0	1

**Beschlusnummer:** B765-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1493  
**Einbringer:** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4  
**Beschlussgegenstand:** Verbesserung des Klarschiff-Portals

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	0	1

**Beschlusnummer:** B766-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1501  
**Einbringer:** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4  
**Beschlussgegenstand:** Fahrplandaten der Verkehrsbetriebe im GTFS-Format veröffentlichen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	22	9	4

**Beschlusnummer:** B767-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1528.1  
**Einbringer:** Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4, SPD, CDU  
**Beschlussgegenstand:** Flurstücke 44/4, 45 am Museumshafen dauerhaft als Grünfläche erhalten mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	0	2

**Beschlusnummer:** B768-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1531  
**Einbringer:** SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE  
**Beschlussgegenstand:** Änderung der Geschäftsordnung

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	10	3

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 13.09.2018

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** B741-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1523  
**Einbringer:** Der Oberbürgermeister  
**Beschlussgegenstand:** Änderung Anhandgabevertrag B-Plan Nr. 55 - Hafenstrabe

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 13.09.2018

öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss

**Beschlusnummer:** B769-29/18  
**Drucksachennummer:** 06/1548.1  
**Einbringer:** SPD-Fraktion  
**Beschlussgegenstand:** Kreisumlage mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	13	16	1

## Beschlussliste des Hauptausschusses vom 01.10.2018

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** HA-314/18  
**Drucksachennummer:** 06/1573  
**Beschlussgegenstand:** Einführung und Begleitung der systematischen Umsetzung der Umstellung auf die Regelungen des § 2b UStG in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

**Einbringer:** Dez. I, Amt 20

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	0	1

**Beschlusnummer:** HA-315/18  
**Drucksachennummer:** 06/1588  
**Beschlussgegenstand:** Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses in der Langen Straße/Kapaunenstraße und An der Jakobikirche

**Einbringer:** Dez. II, Amt 60

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	einstimmig	0	0

## Beschlussliste des Hauptausschusses vom 01.10.2018

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse und Anhörungen

**Beschlusnummer:** HA-316/18  
**Drucksachennummer:** 06/1557  
**Beschlussgegenstand:** Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftsvertrags der WITENO GmbH

**Einbringer:** Dez. I, Beteiligungsmanagement

**Beschlusnummer:** HA-317/18  
**Drucksachennummer:** 06/1603  
**Beschlussgegenstand:** Zuschuss an die Theater Vorpommern GmbH (TVP): überplanmäßige Ausgabe 2018

**Einbringer:** Dez. I, Amt 41

### Termine der bürgerschaftlichen Gremien

## Termine der Gremien der Bürgerschaft im November 2018

### Sitzungen der Ortsteilvertretungen

#### Ortsteilvertretung Ostseeviertel:

Montag, 05. November, 18:00 Uhr im „White House“, Kooser Weg 1

#### Ortsteilvertretung Riems:

Montag, 05. November, 19:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, Hauptstraße 1

#### Ortsteilvertretung Eldena:

Dienstag, 06. November, 19:30 Uhr in der „Klosterschenke“, Wolgaster Landstraße 27

#### Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:

Dienstag, 06. November, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow,

Max-Reimann-Straße 13 a

#### Ortsteilvertretung Innenstadt:

Mittwoch, 07. November, 18:00 Uhr, Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus, Galerie im 2. OG, Eingang: Caspar-David-Friedrich-Straße

#### Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Mittwoch, 07. November, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

#### Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde:

Mittwoch, 07. November, 18:00 Uhr im Restaurant „Zur Scheune“, Tolstoistraße 12

#### 29. Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:

Donnerstag, 08. November, 18:00 Uhr, Aula der Grundschule Greif, Max-Planck-Straße 8 (ab 17:30 Uhr besteht für Interessenten die Möglichkeit, an einer Führung durch die Schule teilzunehmen, Treff: Foyer der Schule)

### Sitzungen der Fachausschüsse

#### Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:

Mittwoch, 12. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

#### Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend:

Montag, 12. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

#### Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung:

Dienstag, 13. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

#### Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur:

Dienstag, 13. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

#### Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft:

Mittwoch, 14. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

#### Rechnungsprüfungsausschuss:

Donnerstag, 15. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

### Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 26. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

### Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.h tml> bekannt gemacht.

### Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft  
 Markt, Rathaus, Zimmer 56/57  
 E-Mail: [buergerschaft@greifswald.de](mailto:buergerschaft@greifswald.de)  
 Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253  
 Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251  
 Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254

## Seniorenbeirat richtet ab November wöchentliche Sprechstunde ein

Ab Mittwoch, dem 7. November 2018 bietet der Seniorenbeirat stets mittwochs in der Zeit von 10 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, eine wöchentliche Sprechstunde an. Senioren und Senioren können sich in dieser Zeit mit ihren Fragen und Anregungen direkt an den Seniorenbeirat wenden.

### Kontakt zum Seniorenbeirat:

Seniorenbeirat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, 17493 Greifswald  
Telefon nur dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr: 844634  
E-Mail: [info@seniorenbeirat-greifswald.de](mailto:info@seniorenbeirat-greifswald.de)  
Internet: <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/buergerbeteiligung/seniorenbeirat-der-uhgw/>

## Informationen der Verwaltung

### Stellenangebot

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist im Tiefbau- und Grünflächenamt, Abteilung Planung, Neubau, Ausbau, Erschließung von Verkehrs- und Grünanlagen, zum nächstmöglichen Termin die Stelle

### Ingenieurin/Ingenieur für Tief- und Straßenbau/ Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Aus- und Neubau von Verkehrsanlagen

in der Entgeltgruppe 11 TVöD, in Vollzeit, zu besetzen.

Die/Der künftige Stelleninhaber/innen ist verantwortlich für den Ausbau und Neubau von öffentlichen Verkehrsanlagen im Rahmen der Investitionen einschließlich der Maßnahmen im Sondervermögen. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören die Leitung, Organisation, Koordinierung und Durchführung (Bauherrenfunktion) der Baumaßnahmen sowie die Erarbeitung von Aufgabenstellungen und Auftragsvergaben der Planungsleistungen nach HOAI. Fördermitelantragsstellung und Abrechnung, eigenverantwortliche Steuerung und Durchführung der Vergabeverfahren zu Bauleistungen sowie Vorbereitung der Auftragsvergaben zählen ebenfalls zum Aufgabenbereich. Rechtsverbindliche Abnahme der Bauleistungen, Überwachung der Gewährleistungsfristen und -ansprüche und die Wahrnehmung der Aufgaben der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung (Prüfbehörde) im Sinne § 44 LHO und Anlage 4 VV zu § 44 (Z-Bau) für geförderte Maßnahmen im Stadtgebiet (öffentliche und private Baumaßnahmen) entsprechend den Förderrichtlinien für Verkehrsanlagen und Regenentwässerungsanlagen werden ebenso durch die/den Stelleninhaber/innen wahrgenommen.

### Voraussetzungen

- erfolgreicher Abschluss eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studienganges (Bachelor bzw. entsprechendes Diplom) auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens, Fachrichtung Straßenbau oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- hohes Maß an Fachkompetenz, Überzeugungs- und Verhandlungsgeschick
- Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- hohe Anforderung an das konzeptionelle und analytische Denken

### Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- tarifgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung und vermögenswirksame Leistungen
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei der Suche von Kita-Plätzen
- umfangreiche kulturelle und sportliche Möglichkeiten

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **04.11.2018** an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Dateiformate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse schicken: [Haupt-Personalamt@greifswald.de](mailto:Haupt-Personalamt@greifswald.de)

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Ausschreibung ehrenamtliche Stelle

Kinderbeauftragte/r  
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Die Stadt Greifswald sucht eine ehrenamtliche Kinderbeauftragte/einen ehrenamtlichen Kinderbeauftragten, die oder der ab 01. Januar 2019 die Tätigkeit aufnimmt.

Gesucht wird eine Person, die das Amt engagiert und gewissenhaft ausübt, stets im Sinne der Kinder und Jugendlichen agiert sowie über Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen verfügt und zur kooperativen Zusammenarbeit bereit ist.

Die oder der Kinderbeauftragte fungiert als Ansprechperson für Kinder und Jugendliche sowohl für Erwachsene, wenn es um die Belange der Kinder geht. Sie oder er berät und unterstützt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und deren Gremien im Interesse der Kinder und Jugendlichen, leistet Lobby- und Unterstützungsarbeit zu Themen wie Kinderrechte, Kinder- und Jugendbeteiligung sowie einer kinderfreundlichen Umwelt.

### Zu den Aufgabenschwerpunkten der oder des Kinderbeauftragten zählen unter anderem:

- eine monatliche Sprechstunde für Kinder und Jugendliche,
- die Zusammenarbeit mit Fachämtern/Fachbereichen zu kinderrelevanten Planungen und Vorhaben,
- die selbstständige und eigenverantwortliche Erarbeitung von Stellungnahmen zu kinderrelevanten Beschlussvorlagen,
- die Erarbeitung konzeptioneller Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Kindern und der Kinderfreundlichkeit in Greifswald sowie
- der regelmäßige Erfahrungsaustausch mit anderen Kinderbeauftragten, Initiativen, Vereinen und Verbänden und Organisationen, die sich mit Kindern und deren Angelegenheiten beschäftigen.

Die oder der künftige Kinderbeauftragte arbeitet ehrenamtlich und ist unabhängig von Politik und Stadtverwaltung. Sie oder er sollte Freude am Umgang mit Kindern, ein offenes Ohr und Sensibilität für ihre Erfahrungen, Wünsche und Probleme haben. Wünschenswert wären eine pädagogische Ausbildung oder langjährige, gleichwertige Erfahrungen und Fähigkeiten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Seitens der Stadt Greifswald wird eine monatliche Aufwandsentschädigung gezahlt. Die Wahl und Bestätigung für das Ehrenamt „Kinderbeauftragte/r“ erfolgt durch die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Interessierte, wenn möglich per E-Mail, bis zum 09.11.2018 an [Praevention@greifswald.de](mailto:Praevention@greifswald.de) oder an die Postadresse Beauftragtenbüro, Präventionsbeauftragte, Markt 15, 17489 Greifswald.

## Veränderte Sprechzeiten der Verwaltung

### Büro der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, ist von Donnerstag, dem 1. November bis einschließlich Freitag, dem 9. November nicht besetzt. In dieser Zeit kann auch der KUS nicht beantragt oder ausgegeben werden.

### Kontakt zur Behindertenbeauftragten

Telefon und Fax: 03834 843985  
E-Mail: [m.kindt@greifswald.de](mailto:m.kindt@greifswald.de)

### Sprechzeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

### Bußgeldstelle im Rechtsamt

Die Busgeldstelle im Stadthaus, Markt 15 bleibt am Mittwoch, dem 14. und am Donnerstag, dem 15. November wegen einer Schulung geschlossen. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen machen sich an diesen beiden Tagen mit einer neuen Software vertraut, die ab 2019 zur Erfassung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten in der Busgeldstelle einsetzt wird.

## Öffentliche Zustellung

gemäß § 108 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt, 17489 Greifswald, - Amt für Bürgerservice und Brandschutz - teilt mit, dass zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an:

### Frau Nicky Nicodemus

zuletzt wohnhaft in: 17489 Greifswald, Hunnenstraße 26

im Amt für Bürgerservice und Brandschutz, Markt 15, 17489 Greifswald ein Bescheid über die Versagung eines Wohngeldbescheides unter dem Aktenzeichen: 37624 zur Einsicht ausliegt.

Der Bescheid kann dort gegen Nachweis der Berechtigung entgegengenommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung ein Monat vergangen ist. Mit der Zustellung beginnt der Lauf der Rechtsbehelfsfristen.

Greifswald, den 15.10.2018

gez. Steffen Winckler

Amtsleiter

## Öffentliche Zustellung

gemäß § 108 Verwaltungsverfahrens- und  
Zustellungsgesetz M-V

Die Busgeldstelle beim Rechtsamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald teilt mit, dass zum Zweck der Zustellung an

Frau [REDACTED]

zuletzt wohnhaft in 17493 Greifswald [REDACTED], in der Busgeldstelle, Stadthaus, Am Markt 15 in 17489 Greifswald im Zimmer C103 zu den Öffnungszeiten, ein Bescheid vom **16.10.2018** unter dem Aktenzeichen **07.820110** zur Einsicht ausliegt.

Der Bescheid kann dort gegen Nachweis der Berechtigung entgegengenommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung ein Monat vergangen ist. Mit der Zustellung beginnt der Lauf der Rechtsbehelfsfristen.

gez. i. V. Thomas Brettner

Amtsleiter

## Aufruf zur Teilnahme an der HANSEartWORKS 2019 in Pskow (GUS)

„Traditionen und Gegenwart“



Blick auf Greifswald, Wally Pruß

Die russische Hansestadt Pskow ist vom 27. bis zum 30. Juni 2019 Gastgeberin der 39. Internationalen Hansestage. Im diesem Rahmen führt Pskow das Fotoprojekt „Traditionen und Gegenwart“, durch. Betrachtet werden soll, ob sich Vergangenheit und Gegenwart möglicherweise widersprechen oder sogar harmonisch miteinander verbinden. Arbeiten, die während der Hansestage in Pskow öffentlich präsentiert werden, werden durch den Wettbewerb „HANSEartWORKS 2019“ ermittelt. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald möchte sich gern mit bis zu drei Künstlerinnen oder Künstlern aus Greifswald und dem Greifswalder Umland bei den HANSEartWORKS bewerben. Eine Jury in Pskow lädt aus diesen Bewerbungen eine Fotografin/einen Fotografen aus, die/der dann zu den Hansestagen nach Pskow eingeladen wird. Von den Bewerbern wird erwartet, dass sie aus ihren Bildern eine „Slideshow“, ggf. auch mit musikalischer Untermalung erstellen und den Veranstaltern per USB-Stick oder Upload-Link zur Verfügung stellen. Bewerbungen sind ausschließlich in digitaler Form auf einem Datenträger (USB-Stick) oder als Upload-Link einzureichen. Die Ausschreibung und alle Wettbewerbsbedingungen können unter [www.greifswald.de/de/freizeit-kultur/kultur/kulturfoerderung/hanseartworks-2019](http://www.greifswald.de/de/freizeit-kultur/kultur/kulturfoerderung/hanseartworks-2019) eingesehen und heruntergeladen werden.

### Ansprechpartner in Greifswald

Bewerbung	Organisation (Anreise etc.)
Andreas Sappelt	Anett Dahms
Amt für Bildung,	Internat. Kontakte 01.01
Kultur und Sport - 41	
Telefon +49 3834 8536-2103	Telefon +49 3834 8536-2841
Fax +49 3834 8536-2102	Fax +49 3834 8536-2848
E-Mail:	E-Mail:
<a href="mailto:A.Sappelt@greifswald.de">A.Sappelt@greifswald.de</a>	<a href="mailto:International@greifswald.de">International@greifswald.de</a>

## Informationen anderer Behörden

## Kreisgesundheitsamt: Gripeschutzimpfung hat begonnen

Das Gesundheitsamt Vorpommern-Greifswald teilt mit, dass ab sofort die Impfungen gegen Influenza möglich sind. „In diesem Jahr können alle Bürger, unabhängig von der Kassenzugehörigkeit, kostenlos einen Impfstoff verabreicht bekommen, welcher vor vier Influenzaerregertypen schützt“, erklärt Amtsärztin Dr. Marlies Kühn. Mit dem Vierfachpräparat würden die Chancen steigen, dass auch gezielt gegen die in dieser Saison auftretenden Grippeviren geimpft werden kann. Die Impfung ist besonders empfohlen für:

- Personen über 60 Jahre
- chronisch kranke Erwachsene und Kinder, beispielsweise Patienten mit Herz-Kreislaufkrankungen, Asthma bronchiale, Diabetes mellitus, Immungeschwächte Personen mit häufigem Kontakt zu großen Menschenmengen
- Bewohner und Personal von Alten- und Pflegeeinrichtungen
- Schwangere
- medizinisches Personal

Die kostenlose Gripeschutzimpfung wird von den Haus- und Kinderärzten, Fachärzten für Gynäkologie, den Betriebsärzten sowie im Gesundheitsamt durchgeführt.

Im Gesundheitsamt, Stralsunder Straße 5/6 wird zu den Sprechstunden geimpft:

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Darüber hinaus können auch Termine vereinbart werden. (Telefon 8760-2401)

Wochen der seelischen Gesundheit:

## „Digitalisierung - und der Einfluss auf unsere seelische Gesundheit“



„Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf unsere seelische Gesundheit?“ Diese Frage steht im Mittelpunkt der diesjährigen Wochen der Seelischen Gesundheit, die am 24. Oktober im Landkreis Vorpommern-Greifswald mit verschiedenen Angeboten, Veranstaltungen und Aktionen starten. Digitalisierung beeinflusst zunehmend alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens. Ob Online-Shopping, Gesundheits-Apps, Online-Sprechstunden und Social Media. All das ist per Klick nutzbar und eröffnet unzählige neue Möglichkeiten der Kommunikation und Beteiligung. Jeder Einzelne ist Teil dieser gesellschaftlichen Entwicklung und verändert sich auch individuell durch die Mediennutzung - entscheidend ist dabei oftmals der Umgang mit der unendlichen Menge an Optionen in der digitalen Welt. Um „Digitalisierung und seelische Gesundheit“ geht es dann auch alles bei den Fachtagen am 5. und 6. November - jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus in Greifswald. Hier werden spannende Vorträge und Workshops zu folgenden Themen angeboten: Potenziale und Risiken digitaler Mediennutzung, Ursachen psychischer Erkrankungen und Stigmatisierung, psychischer Gewalt in den sozialen Medien, Medienkompetenz sowie digitale Beratung. Außerdem stellen verschiedene Anbieter aus der psychosozialen Arbeit, aus der Selbsthilfe und der Beratung ihr Angebot vor.

Anmeldung und weitergehende Informationen zur Tagung finden Sie im Internet: <https://www.kreis-vg.de/Bürgerservice/Fachtagung>  
Darüber hinaus stellen verschiedenen Einrichtungen des Landkreises ihre Therapie- und Beratungsangebote für psychisch Erkrankte und Angehörige vor. Außerdem gibt es interessanten Fachvorträge, Lesungen, Gesprächsrunden, Filmvorführungen und Ausstellungen in den Einrichtungen.

### Weitere Veranstaltungshinweise:

#### Filmvorführung mit anschließender und Diskussion

30. Oktober 2018, 17 Uhr, Alte Sternwarte, Bürgerhafen, Martin-Luther-Straße 10, 3. OG, „Steg Greifswald“

„Fluten - Wie man wahnsinnig werden kann“

Ein biografischer Film über das Leben von Frau K., die nach traumatischen Kriegserlebnissen in eine schwere Depression fällt und in einem psychiatrischen Pflegeheim lebt. Ihr Sohn, der Regisseur und Kameramann Niels Bolbrinker, begleitet sie dabei filmisch und folgt ihren Spuren. (Kontakt: 03834 777 56 20)

#### Tag der offenen Tür

8. November 2018, 13 bis 17 Uhr

Intensiv Betreutes Wohnen (IBW), Lange Straße 8 mit Ausstellung, Flohmarkt, Kaffee und Kuchen

Freier Eintritt zu beiden Veranstaltungen und zur Tagung.

## Kindergeld einfacher und schneller online beantragen

Ab sofort können Eltern ihr Kindergeld bequem und schneller online beantragen. Das Angebot, das laufend erweitert wird, steht auf [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de) zur Verfügung und lässt sich auch vom Handy nutzen. Eltern haben mehrere Möglichkeiten: Der Antrag kann online ausgefüllt und zu Hause ausgedruckt werden. Alternativ kann auch ein Ausdruck über die Familienkasse angefordert werden. In beiden Fällen ist es derzeit aus gesetzlichen Gründen noch notwendig, das Formular zu unterschreiben.

### Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

#### Familie und Schule

Tannenbaumfest auf dem Marktplatz:

Kinder schmücken die große Weihnachtstanne

Zu Hause die Welt entdecken: Gastfamilien gesucht

Stellenangebot: Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiter

beim Verein Öffnung der Schulen

Elternbroschüre

„Tipps für Eltern zum Einstieg von Kindern ins Netz“

#### Kultur und Sport

Greifswalder Weihnachtsmarkt

Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Veranstaltungen im Literaturzentrum

Vorpommern im Koeppenhaus

Caspar-David-Friedrich-Zentrum:

Veranstaltungstipps im November

Das IGT wird 10 Jahre

Knabenchor Dresden - „Das Weihnachtskonzert“

„Die Stadt ohne Juden“

Sonderausstellung DIE DÄNEN

Ausstellung Ein Tag am Meer. Schenkung Inge Götz

Filmclub Casablanca e. V.

Stellenangebot des Caspar-David-Friedrich-Zentrums

#### Aktiv sein - aktiv bleiben

Furioses Benefizkonzert des Fördervereins

für krebskranke Frauen im Greifswalder Dom

Informationen aus dem Bürgerhafen

Allgemeiner Integrationskurses an der Volkshochschule geplant

Telefonseelsorge bildet aus

Die Opferberatungsstellen der Caritas Greifswald stellen sich vor!

Finanzielle Förderung - Schönwalder Projektideen

100 Jahre Frauenwahlrecht - und jetzt?

#### Informationen der Universität

Familienuniversität: Erstritten und erkämpft: 100 Jahre

Frauenwahlrecht in Deutschland

Öffentliche Führung im Botanischen Garten

Universität im Rathaus

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. 11.2018, Redaktionsschluss ist am 22.11.2018, 12:00 Uhr

### Familie und Schule

## Tannenbaumfest auf dem Marktplatz

Kinder schmücken die große Weihnachtstanne

Am Montag, dem 26. November, ab 9:30 Uhr, wird die große Tanne auf dem Marktplatz zum Weihnachtsbaum herausgeputzt. Zu diesem Tannenbaumfest sind alle Kinder, die ihren selbst gebastelten Schmuck an die Äste hängen wollen, herzlich eingeladen.

Helfen werden ihnen dabei die Kameraden der Feuerwehr. Sie fahren gemeinsam mit den Kindern auf der Drehleiter bis in die Spitze des Baumes. Auf der Plattform eines Hubwagens, den Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes steuern dürfen auch die Kleinsten hinauf in die Tanne.

Nach getaner Arbeit gibt es zum Dank für alle Helfer eine kleine Leckerei, die Greifswalder Bäcker und Gastronomen zubereitet haben. Die Kinder werden, begleitet von Matthias Wöller von der Musikschule Fröhlich,

Lieder und Gedichte unter dem Baum vortragen. Die Lichter

der Tanne werden erstmals am 1. Adventssonntag, nach der An-

kunft des Weihnachtsmanns in Greifswald, angezündet.



Tannenbaumfest - ein Erlebnis für die Großen und die Kleinen.

Foto: Pressestelle

## Zu Hause die Welt entdecken

Im neuen Jahr als Gastfamilie einen Austauschschüler aufnehmen

Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht Gastfamilien für rund 50 Austauschschüler aus aller Welt, die Anfang des neuen Jahres für ein Schuljahr nach Deutschland kommen. Die 15- bis 18-Jährigen besuchen ein ganzes oder halbes Jahr lang die Schule und möchten Land, Leute und die deutsche Sprache kennenlernen. Gastfamilien schenken einem

jugenden Menschen, den sie in ihr Leben integrieren, eine einzigartige Erfahrung und entdecken im Gegenzug eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden. Die Familienzusammensetzung der Gastfamilie spielt keine Rolle. Alle Schüler haben zumindest grundlegende Deutschkenntnisse erworben. Austauschschüler und Gastfamilien werden von der YFU auf das gemeinsame Jahr vorbereitet.

Wer einen Jugendlichen für drei bis elf Monate bei sich aufnehmen möchte, kann sich jederzeit bei YFU melden unter der Telefonnummer 040 227002-778, E-Mail: [gastfamilien@yfu.de](mailto:gastfamilien@yfu.de). Weitere Informationen auch im Internet unter: [www.yfu.de/gastfamilien](http://www.yfu.de/gastfamilien).

#### Über YFU:

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU)

organisiert seit 60 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Bildung ein. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben insgesamt rund 60.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

## Stellenangebot



Wir suchen eine Schulsozialarbeiterin/einen Schulsozialarbeiter

zum 01.01.2019 für die Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2020, es besteht jedoch die Option auf Verlängerung.

### Zu Ihren Aufgabenbereichen gehören:

- sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Einzelfallhilfe und Beratung
- eigenständige Initiierung von Projekten
- Kooperation und Vernetzung mit der Institution Schule sowie mit anderen Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium in Sozialpädagogik, Pädagogik, Erziehungswissenschaften, und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind wünschenswert. Geboten wird eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit von 35 h.

Wenn Sie verantwortungsbewusst, durchsetzungsfähig, flexibel und teamfähig sind, richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 17.11.2018 per Mail an:

info@oeffnung-der-schulen.de

Betreff: „Öffnung der Schulen“ e.V./Bewerbung

z. H. Herrn Heinz Kissel

### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Wir über uns:** Der Verein „ÖdS“ e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe in Greifswald und arbeitet seit Jahren erfolgreich im Bereich der schulbezogenen Jugendhilfe.

Der Verein kann keine Kosten übernehmen, die in Zusammenhang mit der Bewerbung stehen.

## Internet-ABC für Eltern

Die Elternbroschüre „Tipps für Eltern zum Einstieg von Kindern ins Netz“ des Internet-ABC e.V. wurde komplett überarbeitet und sowohl inhaltlich als auch gestalterisch neu aufgesetzt.

Die neue Broschüre trägt nun den Titel „Internet gemeinsam entdecken“ und möchte mit typischen Beispielen aus dem Familienalltag und übersichtlichen sowie kurzen Texten Eltern direkt bei ihren konkreten Fragen und Sorgen in Sachen Mediennutzung durch ihre Kin-



dern abholen. Die Broschüre liefert dabei erste Antworten auf Fragen wie z. B.

- Wie lange darf mein Kind vor dem Bildschirm sitzen?
- Ab welchem Alter darf es ein eigenes Smartphone besitzen?
- Darf oder soll ich kontrollieren, was mein Kind im Internet macht?
- Ist es in Ordnung, wenn mein Kind YouTube, Facebook, Musical.ly/TikTok oder WhatsApp nutzt?

... und gibt dabei praktische Tipps mit an die Hand. In diesem Zuge macht die Broschüre neugierig auf das Angebot des Internet-ABCs und führt die Leserinnen und Leser hin zur Online-Plattform. Infos im Netz: [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de)



## Greifswalder Weihnachtsmarkt

29. November - 20. Dezember

Sonntag	Donnerstag	11	21 Uhr
Freitag		11	22 Uhr
Sonnabend		10	22 Uhr
Sonnabend, 8.12.		10	24 Uhr

### mittwochs Familientag

Weihnachtsmannsprechstunden • Kaspertheater • Märchenland • Ankunft des Weihnachtsmanns im Museumshafen • Lamponumzug • Riesenrad • Plätzchen backen in der Adventskirche • Karussells • Bühnenprogramm • Zuckerwatte • Lichtpunkt im Advent • Kunsthandwerk • Konzerte im Rathausfoyer

[www.greifswald.de/weihnachtsmarkt](http://www.greifswald.de/weihnachtsmarkt)

## Kultur und Sport

## Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada

### Lesungen für Kinder im Rahmen von polenARkt



Adelheid Ulbricht wird für diese Märchenstunde ihren Platz als Märchenerzählerin einnehmen und Kindern aber auch Erwachsenen auf spielerische Art die Verbindungen der polnischen Volksmärchen zu den uns bekannten Grimmschen Märchen aufzeigen. Eintritt frei.

### Eintauchen in eine Welt von unbegrenzter Fantasie

mit Marcin Pałasz und Jan Holten am Mittwoch, dem 21. November  
Jan Holten, Greifswalder Theaterpädagoge und Bühnenkünstler, wird zusammen mit Marcin Pałasz, polnischer Kinder- und Jugendbuchautor sowie Autor von Hörbüchern, einige (nicht alle) weltbewegende Fragen erörtern: Auf welche Idee kommt der Enkel des bösen Wolfes aus dem Märchen Rotkäppchen, wenn er das Grünkäppchen trifft? Woher weiß man, dass der Kuchen fertig ist, wenn keine Uhr zu finden ist? Wie kann Strandsand dabei helfen, dass man pünktlich zum Mittagessen kommt? ...und ein Stück Welt wird damit ja wohl gerettet sein.

**Abenteuer Geschichten**  
mit Zofia Stanecka und Jan Holten am Donnerstag, 15. November um 9:15 Uhr

In Polen ist Zofia Stanecka vor allem als Autorin der beliebten Bucherserie über Basia bekannt - Basia, das fünfjährige Mädchen mit dem buntgestreiften Shirt, das in Erzählungen wie „Basia und ihre Freunde“ oder „Basia und die Freiheit“ zahlreiche Abenteuer erlebt. Die Autorin und der Theaterpädagoge Jan Holten werden vier Abenteuer Geschichten des Mädchens Basia und des Trolls Alojz vorlesen.

**Märchen aus Polen**  
am Sonnabend, 24. November um 10:30 Uhr

**Kinder-Kino**  
am Freitag, 2. November um 16 Uhr

Die Stadtbibliothek lädt ab November an jedem ersten Freitag um 16 Uhr zum Kinder-Kino im Gewölbekeller. Es werden besondere Kinderfilme gezeigt, die von der Deutschen Film- und Medienbewertung Wiesbaden als qualitativ besonders hochwertige Filme ausgezeichnet wurden.

**eBook-Sprechstunde**  
am Mittwoch, 7. November

14 - 16 Uhr  
Die Stadtbibliothek lädt gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald zur eBook-Sprechstunde ein. Interessenten erhalten einen Überblick zum eMedien-Angebot der Stadtbibliothek und Tipps zu Download und Nutzung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter Tel. 8536-4463.

### „Finn Flosse räumt das Meer auf“

Lesung mit Grundschulklassen am 7. und 14. November jeweils

8 Uhr & 10:30 Uhr  
Das Kinderbuch greift ein hochaktuelles und brisantes Problem auf. Die Müllmassen, die wir Menschen nicht mehr haben wollen, landen unbedacht im Meer und Schaden den Meeresbewohnern. Finn Flosse reagiert und geht gegen diese Gefahr und Ungerechtigkeit mit Hilfe seiner Freunde an. Wir werden das Buch von Eva Plaputta vorlesen und anschließend mit Schüler\*innen der Grundschule über das Thema Müll im Meer ins Gespräch kommen. Eine Veranstaltung von verquer, ein Projekt des Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. im Rahmen der landesweiten Veranstaltungsreihe weltwechsel.

### Eröffnung Fotoausstellung „Nepal - dünne Luft und satte Farben“ von Sonja Daemen

am Donnerstag, 8. November um 18 Uhr  
Eine Veranstaltung von verquer, ein Projekt des Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. im Rahmen der landesweiten Veranstaltungsreihe weltwechsel. In der Stadtbibliothek Hans Fallada stellt die Greifswalder Autorin Sonja Daemen ihre Nepal-Fotos aus, die sie auf einer Trekkingtour durch den Himalaja aufgenommen hat. Zur Vernissage am 8. November 2018 um 18 Uhr liest sie dazu aus ihrem Reisetagebuch. Die Bilder zeigen Landschaften unterschiedlicher Vegetationszonen, von tropischen Regenwäldern über Steppen bis zu kahlen, zerklüfteten und verschneiten Hochgebirgen. Die Ausstellung läuft bis zum 15. Januar 2019.

**KünstlerLesen**  
am Donnerstag, 15. November um 19:30 Uhr mit dem Theater Vorpommern

Jan Bernhardt liest „Grube und Pendel“ von Edgar Allan Poe. Poes Kurzgeschichte aus dem Jahr 1842 ist ein Klassiker des Horror-Genres und zugleich die bedrückende Darstellung von Machtmissbrauch und Menschenverachtung am Beispiel der Folter während der spanischen Inquisition. Eintritt frei.

### Bundesweiter Vorlesetag

am Freitag, 16. November um 16 Uhr mit Ulrike Berger  
Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.  
Ulrike Berger wird um 16 Uhr im Gewölbekeller aus dem Kinderbuch „Hein Hannemann auf großer Fahrt“ vorlesen. Der Eintritt ist frei.

### Wie gestalte ich ein Fotobuch oder einen Fotokalender?

Workshop ab 19. November  
Die ehrenamtlichen SilverSurfer des Bürgerhafens bieten in der Stadtbibliothek Hans Fallada einen Kurs zum einfachen Erstellen von Fotobüchern oder -kalendern mit kostenloser Software an. Jeder mit eigenem Laptop und eigenen Bildern kann an dem Kurs teilnehmen.  
Der Kurs besteht aus drei Terminen: 19.11., 03.12. und 10.12.2018, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gruppenraum der Stadtbibliothek (1. Etage). Interessenten mit eigenem Laptop melden sich bitte unter Tel.: 8536-4477 in der Stadtbibliothek an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,- Euro erhoben.

### „Zweieinhalb Fischköpfe auf der Via Baltica“

Lesung mit der Reisejournalistin Nati Rasch am Donnerstag, 22. November um 19:30 Uhr  
Die Liebe zum Abenteuer wurde bei der 1979 in Stralsund geborenen Autorin schon früh geweckt. Bereits mit zehn Jahren machte sie mit Vaters Moped ihr Heimatdorf unsicher, überquerte mit selbstgebauten Flößen mehr oder minder erfolgreich die Dorfteiche ihrer Umgebung, badete in Pfützen. Nach ihrem Musikstudium tourte sie als Orchestermusikerin durch die Welt, nahm ein Sabbatjahr, umrundete mit ihrem feuerroten Moped „Mimi“ Italien und probierte das Pilgern aus. In der Stadtbibliothek stellt sie ihren Reisebericht „Zweieinhalb Fischköpfe auf der Via Baltica“ vor. Mit ihren aufgeweckten Freundinnen Tanya und Inga pilgerte Nati Rasch auf dem norddeutschen Jakobsweg „Via Baltica“. Von herzerfrischenden Begegnungen, aber auch Irrwegen und „podologischen Strapazen“ erzählt ihr Bericht des 500 Kilometer langen Fußmarsches vom polnischen Swinemünde bis nach Bremen.  
Eintritt 4/3 EUR. Reservierungen telefonisch unter 8536-4477.

### Spiele-Tag

am Freitag, 23. November von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Die Stadtbibliothek lädt zum Spielen ein. Ob Schach, Go, Rollenspiele oder Azul - das Spiel des Jahres 2018, für jeden Geschmack gibt es beim Spiele-Tag etwas zu entdecken. In der gesamten Stadtbibliothek sind verschiedene Spielthemen aufgebaut, die man ausprobieren kann. Im Foyer zum Beispiel die aktuell ausgezeichneten Spiele des Jah-

res 2018, im 1. OG Rollenspiele und Spiele, die nur eine kurze Spieldauer haben. Im Kinderbereich werden Brettspiele für die Jüngsten bereit stehen. Im Gewölbe kann Schach und Go gespielt werden. In der ComputerSpielSchule kann man sich an PC-Spielen und Konsolen versuchen. Im 2. OG spielt die ComputerSpielSchule mit VR (Virtual Reality)-Brillen.  
Damit jeder das richtige Spiel aus dem großen Angebot für sich entdecken kann, stehen Spielberater bereit. Paul Schulz von der Spieleabend-Gruppe im Fallada-Haus wird mit seinen Mitstreitern bei klassischen Gesellschaftsspielen und Rollenspielen beraten. Der Schach- und Go-Verein, sowie die ComputerSpielschule sind ebenso mit Ansprechpartnern vor Ort.  
Alle Teilnehmer des Spieletags können an einer Tombola teilnehmen, bei der aktuelle Spiele verlost werden. Eintritt frei.

### ComputerSpielSchule in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Die ComputerSpielSchule Greifswald ist ein Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Hans Fallada und des Medienzentrums Greifswald e. V.  
Termine: dienstags und freitags 13:30 - 17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos

### Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre immer samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

## Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus (eine Auswahl)

Lange Straße 49/51 · www.kulturzentrum.greifswald.de

### AUSSTELLUNG

7. bis 30. November  
**„Fluchtgedanken“  
 und „Bilderstille“**



„Jeanettes Wald“

Jeannette Sakowski (Stralsund) - Fotoarbeiten und Malerei und Heiner Studt (Hamburg) - Giclédrucke, Jeannette Sakowski arbeitet in kleinen, Heiner Studt meist in großen Formaten. Beide schätzen neben farbigen Arbeiten das Schwarzweiß und feine Farbnuancen. Zu zwei Fotos der Fotokünstlerin entwickelte Heiner Studt drei großformatige Varianten.

Jeannette Sakowski, Jahrgang 1977, wuchs in Jena auf und fand ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt in Stralsund. Der vor allem druckgrafisch arbeitende Künstler Heiner Studt aus Hamburg, Jahrgang 1942, wurde in Greifswald geboren, verbrachte seine Kindheit und Jugend in Jena und flüchtete kurz vor dem Mauerbau in den Westen. Vernissage: 6.11.2018, 19:00 Uhr, Laudatio: Tijana Sarac Finissage: 30.11.2018, 18:00 Uhr, mit biografischen Notizen von Heinz Studt  
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 12:00 - 17:00 Uhr, Eintritt frei.

### VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 8.11., 19:00 Uhr  
**FILM/VORTRAG: Sibirien, Mongolei, China**, Eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn, Dr. Michael Herms/Rostock, Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Freitag, 9.11., 20:00 Uhr  
**LESUNG/VORTRAG: Revolution? Weg der Transformation**, im Rahmen der Weltwechseltage 2018 „Wohin wachsen wir?“ Veranstalter: Attac, Weltwechsel M-V 2018  
 Fabian Scheidler zeigt in seinem

Buch „Chaos“, wie der Kapitalismus in eine seiner tiefsten Krisen geraten ist. Er beschreibt, wie wir uns in eine chaotische Übergangsphase hineinbewegen, die einige Jahrzehnte andauern kann und deren Ausgang vollkommen offen ist.

Sonnabend/Sonntag, 10.11./11.11., 10:00 - 18:00 Uhr  
**WORKSHOP: Tiefdruck**, Wochenend-Kurs mit Karin Wurlitzer  
 Kosten/WE: 40/30 € | Anmeldung unter: 8536-4444  
 Mitzubringen: Fotos oder eigene Zeichnungen/Schürze

Sonnabend, 10.11., 19:30 Uhr  
**KONZERT: Lord Zeppelin**, Led Zeppelin Tribute Band, Eintritt: VVK 13,70/11,50 € in den Tourist-Informationen und online, Restkarten an der AK 14/ 12 €

Mittwoch, 14.11., 18:00 - 20:00 Uhr  
**MINI-WORKSHOP: Tintenklecks und Gänsekiel** mit der Grafik-Designerin Bärbel Steinberg, Spruchblätter, Briefe, Schreiben nach Vorlagen, mit der eigenen Handschrift kleine Kostbarkeiten erschaffen, Kosten: 7/5 € | Anmeldung: 8536-4444  
 Die Teilnehmer\*innen tauchen in die Kunst des schönen Schrei-

bens ein und üben die Handhabung von Feder, Tinte und Papier sowie das Schreiben der ersten Buchstaben in verschiedenen Schriften. Es geht darum die eigene Formensprache zu finden und zu verfeinern sowie mit der Schrift gestalterisch umzugehen. In entspannter Atmosphäre entstehen verschiedene Spruchblätter und Briefe für besondere Anlässe. Es können gern Texte oder Vorlagen mitgebracht werden.

Sonnabend, 17.11. 10:00 - 16:00 Uhr  
**WORKSHOP: Kalligrafie für Geübte** mit der mit Grafik-Designerin Bärbel Steinberg, Kosten: 25/20 €, Anmeldung unter: 8536-4444

Sonnabend, 17.11., 20:00 Uhr  
**VORTRAG/DISKUSSION: Fair-Bindung, Beitrag zu einer sozialen Ökonomie, Wandel statt Wachstum - wie kann ein zukunftsfähiges Wirtschaften aussehen?**, im Rahmen der Tage 2018 „Wohin wachsen wir?“ mit Janina Prenzlau vom Verein Fair-Bindung e. V., Veranstalter: Weltladen Greifswald, Weltwechsel M-V 2018

Mittwoch, 21.11., 20:00 Uhr  
**KONZERT: Marek Napiórkowski**

**Trio**, Veranstalter: PolenmARKT  
 Marek Napiórkowski ist einer der bekanntesten zeitgenössischen polnischen Jazz-Gitarristen und Komponisten.

Donnerstag, 22.11., 19:00 Uhr  
**POETRY SLAM: 4ter U-20 Poetry Slam**, Eintritt an der AK: 5/3 €, Veranstalter: Theater H2B und St. Spiritus

Der Greifswalder Poetry-Slam für Jugendliche geht in die vierte Runde! Wir freuen uns erneut auf die charmante Moderation von Max Matthies, unser großartiges Publikum - und natürlich auf alle SlammerInnen, die dieses Mal dabei sein werden!  
 Du schreibst Texte? Du bist unter 20 Jahre alt? Du möchtest dabei sein?

Anmeldungen unter theater-h2b.de oder bei Christian Holm: 0152 29071560.

Die kreative Schreibgruppe mit Christian Holm findet z. z. jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:30 Uhr im St. Spiritus statt. Ob mit oder ohne Schreiberfahrung, die Gruppe ist für alle Menschen offen! Bei Interesse bitte vorher kurz per Mail oder SMS bei C. Holm anmelden.

Freitag, 23.11., 20:00 Uhr  
**KONZERT: Line Walkers**, Tribu-

te to Jonny Cash, Eintritt: VVK: 12,60 €/10,40 € | AK 13/11 €  
 The LineWalkers ist eine Johnny Cash Tribute Band, die das musikalische Erbe des „Man In Black“ authentisch und ausdrucksstark interpretiert.

Mit unbändiger Energie, Spielfreude und Liebe zum Detail bieten die fünf Musiker eine unverwechselbare und mitreißende Show von „Walk the Line“ über „Get Rhythm“ bis hin zu „Ring of Fire“ zu Ehren des einzigartigen Johnny Cash und dessen unvergesslicher Musik.

Sonnabend, 24.11., 20:00 Uhr  
**KONZERT: Volosi**, Weltmusik, Veranstalter PolenmARKT  
 Volosi, ein geigengeführtes Quintett aus den Karpaten, ist ein leuchtender Stern in der Weltmusik. Ihre Mischung aus Klassik und traditioneller Karpatenmusik, gepaart mit Phantasie und Handwerkskunst, ist eine Explosion musikalischer Energie.

Dienstag, 27.11., 17:00 Uhr  
**PUPPENSPIEL: Die Heinzelmännchen**, mit dem Schnuppe Figurentheater, für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt: 7/5 € · Reservierung: 8536-4444

## Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4,  
 17489 Greifswald,  
 Tel. 03834 773510,  
 info@koeppenhaus.de;  
 www.koeppenhaus.de  
 Kartenvorverkauf:  
 Café Koeppen, Bahnhofstr. 4,  
 Stadtinformation

**Lesung + Gespräch,  
 Freitag 26.10.2018, 20 Uhr,  
 Eintritt 5 & 3 Euro**  
**„Fische und Drachen“ - Undine Radzevičiūtė (LT) und Übersetzer Cornelius Hell (AT)**

Drei Frauengenerationen teilen eine Altstadtwohnung mitten in Chinatown: Großmutter Amigorena, Mama Nora, Autorin erotischer Kriminalromane, sowie deren erwachsene Töchter Miki und Schascha. Täglich tragen sie auf engstem Raum mit rasantem Witz ihre absurden Wortgefechte aus. Alina Baravykaitė, Lektorin für Litauisch am Institut für Baltistik übersetzt das Gespräch ins Deutsche. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Baltistik aus Anlaß seines 25-jährigen Bestehens.

**Aufgrund der Nachfrage zeigen wir nochmal vom 30.10. - 10.11. die Ausstellung „Voll der Osten. Leben in der DDR“ - Fotoausstellung von Harald Hauswald mit Texten von Stefan Wolle.**  
 Öffnungszeiten Di - Sa von 14 - 18 Uhr, Ausstellungsdauer bis

10.11.2018, Eintritt frei

**Café Koeppen  
 Freitag 02.11.2018,  
 19:30 Uhr,  
 Spiel' Vinyl, Eintritt frei**

Unsere neue Serie: Wir stellen den Plattenspieler und das lauschige Ambiente und ihr bringt Eure liebsten Schallplatten mit.

**Lesung, Mittwoch  
 07.11.2018, 20.00 Uhr,  
 Eintritt 6 & 4 Euro**

**„Verzeichnis einiger Verluste“ - Judith Schalansky liest aus ihrem neuen Erzählband**  
 Moderation: Martin Hiller  
 Die Weltgeschichte ist voller Dinge, die verloren sind - mutwillig zerstört oder im Lauf der Zeit abhandengekommen. In ihrem neuen Buch widmet sich Judith Schalansky dem, was das Verlorene hinterlässt: verhallte Echos und verwischte Spuren, Gerüchte und Legenden, Auslassungszeichen und Phantomschmerzen. Die Protagonisten dieser Geschichten sind Figuren im Abseits, die gegen die Vergänglichkeit ankämpfen: ein alter Mann, der das Wissen der Menschheit in seinem Tessiner Garten hortet, ein Ruinenmaler, der die Vergangenheit erschafft, wie sie niemals war, die Schriftstellerin Schalansky, die in den Leerstellen ihrer eigenen Kindheit die Geschichtslosigkeit der DDR aufspürt.

**Lesung,  
 Freitag 09.11.2018,  
 19.00 Uhr, Eintritt frei**

**„Junge Literatur in Europa“ - 19. Autorentagung der Hans-Werner-Richter-Stiftung**

*AutorInnen der Tagung lesen kurze Prosastücke im Koeppenhaus*

u.a. mit Vahur Afanasjev (EST), Lucy Fricke (D), Viktorie Hanišová (CZ), Katharina Hartwell (D), Peeter Helme (EST), Anu Kaaja (FIN), Svenja Leiber (D), Isabelle Lehn (D), Kristof Magnusson (IS/D), Inger-Maria Mahlke (D), Sharon Dodua Otoo (GB/D), Leif Randt (D)  
 Gäste sind bei den öffentlichen Lesungen vom 08.-10. November im Internationalen Begegnungszentrum „Felix Hausdorff“ (Bahnhofstr. 2/3) sehr willkommen.

**Café Koeppen  
 Theater,  
 10./23./29.11.2018,  
 Eintritt 13 & 9 Euro  
 Viel Gut Essen**

*Ein Stück von Sibylle Berg - Theatermonolog mit Stephan Waak*

**Café Koeppen  
 Mittwoch 14.11.2018,  
 16.00 Uhr,  
 Eintritt 9 & 7 Euro,  
 für alle ab 3 Jahren  
 Hase und Igel**  
*Puppenspiel mit Live-Musik mit Josefine Schönbrodt und Jan Maria Meissner*

**Lesung, Mittwoch,  
 14.11.2018, 20.00 Uhr,  
 3 Euro**

**Von Büchern und Menschen - wie verrückt ist eine Verlagsgründung?**

*Verleger Sebastian Guggolz und Autorin Berit Glanz stellen den Guggolz Verlag vor*

Sie erfahren, wie fast vergessene Texte wieder zum Leben erweckt werden, Neuübersetzungen zustandekommen und was es in Zeiten schwindender Leser und rasanter Digitalisierung bedeutet, einen Verlag mit gedruckten und fadengehefteten Büchern zu gründen.

In Zusammenarbeit mit der Skandinavistik der Universität Greifswald.

**weltwechsel 2018:  
 Wohin wachsen wir?**

**Film, Donnerstag  
 15.11.2018, 19:00,  
 Eintritt frei**

**Blood in your Mobile - Kinderarbeit in deiner Hand**  
 Warum es höchste Zeit ist, sich über das Smartphone in der eigenen Hand Gedanken zu machen, zeigt der dänische Filmemacher Frank Piasecki Poulsen eindrücklich in seinem Film über den Abbau von Coltan durch Kinderarbeit. Anschließend Publikumsgespräch mit Gunda-Alexandra Detmers, Head of the International Team of UNICEF Berlin

**Vernissage & Film,  
 Sonnabend 17.11.2018,  
 19.00 Uhr, Eintritt frei  
 polenmARKT 2018  
 „Das leere Gefäß“ - Comic von Magdalena Kaszuba**

*Eine persönliche Auseinandersetzung mit dem katholischen Glauben*

Magdalena Kaszuba verarbeitet in ihrem Comic den Verlust ihrer geistigen Heimat, der polnischen katholischen Kirche. Mit einer Bildsprache in traumartigen Aquarellfarben und schimärenhaften Sequenzen zeigt sie den Einfluss der zwei Welten in denen sie aufwuchs - mit den regelmäßigen Besuchen in Polen unter dem Einfluss der streng katholischen Großmutter und mit ihrem Leben in Deutschland. Ausstellung in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung M-V.

**Zur Vernissage zeigen wir den Dokumentarfilm: „Häuser des Herrn“ - Kirchengeschichten aus Niederschlesien** *Ein Film von Ute Badura, D 2012, 85 Minuten, DVD, dt. Fassung*  
 Der Film erzählt von ehemaligen evangelischen Kirchen in Niederschlesien - einige sind noch heute protestantisch, andere katholisch.

**Buchpremiere,  
 Dienstag 20.11.2018,  
 20 Uhr, Eintritt frei  
 Wolfgang Koeppen  
 „Gespräche und Interviews“**

Etwas mehr als 50, teilweise sehr ausführliche Interviews hat Wolfgang Koeppen im Laufe seiner mehr als 60 Jahre dauernden Karriere als Schriftsteller gegeben. Herausgeber Hans-Ulrich Treichel, Raimund Fellingner, Cheflektor beim Suhrkamp Verlag und Literaturwissenschaftler Eckhard Schumacher stellen den Band 16 „Gespräche und Interviews“ der Gesamtausgabe vor.

**Kriminal-Musical,  
 Mittwoch 28.11.2018,  
 20.00 Uhr, Eintritt 6 & 4 Euro  
 „Rache! Ein Kriminal-Musical mit Ahne & Sedlmeir und Star-gast Mareike Hube**

Der erfolglose Schriftsteller Torsten McCollough begibt sich auf den Weg in seinen wohlverdienten Urlaub: Zelten in Mecklenburg-Vorpommern. Es regnet. Seine Freundin ist zwei Tage vor ihm dorthin gereist. Bei der Ankunft auf dem Campingplatz muss McCollough jedoch feststellen, dass sein Mädchen verschwunden ist. Ein Zeltplatz-Nachbar, „der Spießler“, informiert ihn, seine Freundin sei mit einem schnauzbärtigen Ausländer durchgebrannt. McCollough, der an eine Entführung glaubt, versucht die Polizei einzuschalten. Da die zunächst nicht erreichbar ist, engagiert er ungeduldig einen gewissen Hugo Stark, „Europas ersten Privatkommisar“.

## Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57  
Internet: [www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de](http://www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de)

### Veranstaltungstipps im November

**Donnerstag, 1. November | 14 - 16 Uhr**

**Ferienwerkstatt: Lampions gestalten**

Aus transparentem Buntpapier und mit Kreativität entstehen leuchtend bunte Papierlaternen, einzigartige kleine Kunstwerke.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

**Sonnabend, 3. November | 14 Uhr**

**Herbstführung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges: Nebel- und Schneemotive bei Friedrich**

Für Friedrich schienen Nebel und Wintertage im Schnee eine besondere Faszination innezuhaben. Motive finden sich seinen berühmten Bildern „Der Wanderer über dem Nebelmeer“ oder „Klosterfriedhof im Schnee“. In einer Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges werden bekannte neblige und kühle schneebedeckte Landschaften des Malers genauer betrachtet.

Dauer: 90 min, Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Treffpunkt ist das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57. Bei anhaltendem Regen findet die Führung nicht statt.

Kosten: 4,50 Euro/3,50 Euro p. P.

**Sonnabend, 10. November | 14 - 16 Uhr**

**Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt: Kerzenziehen zum Martinstag**

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

**Sonnabend, 10. November | 15 Uhr**

**„Die beiden ersten Acte...waren unter aller Kritik“ - Friedrichs Zeichenausbildung: Führung und praktische Übungen im neuen Zeichenkabinett**



Zeichenkabinett,

© Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Das neu eröffnete kunstpädagogische Kabinett bietet sowohl Informationen über Friedrichs Zeichenausbildung als auch die Möglichkeiten selbst künstlerisch aktiv zu werden. Während einer Führung durch das Kabinett wird es viele Informationen zu den Herausforderungen und Methoden in Friedrichs Zeichenausbildung geben. Darüber hinaus können die Teilnehmer bei praktischen Übungen im neuen Zeichenkabinett selbst aktiv werden.

Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt, eine Anmeldung wird empfohlen. Kosten: 4,50 Euro/3,50 Euro p. P.

**Freitag, 16. November | 18 Uhr**

**200 Jahre Hochzeitsreise - Caspar David Friedrich Bundesweiter Vorlesetag**

„Caspar David Friedrich in den Augen seiner Zeitgenossen“ - szenische Lesung

Briefe vermitteln viele Informationen sowohl über ihren Schreiber, als auch den Empfänger. Diesem Medium widmet sich eine szenische Lesung im CDF-Zentrum zum Bundesweiten Vorlesetag. Es werden Briefe an und über Caspar David Friedrich präsentiert, die den berühmten Maler der Romantik, sein Werk, sein Leben und seine Persönlichkeit, aus dem Blickwinkel seiner Zeitgenossen zeigen.

Kosten: Eintritt frei

**Sonnabend, 17. November | 14 - 16 Uhr**

**Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt: Adventskerzen und -gestecke gestalten**

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

**Sonnabend, 24. November | 14 - 16 Uhr**

**Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Nikolaus- und Weihnachts-eifen**

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Das Institut für Gesundheits-sport und Trainingsanalyse Greifswald wird 10 Jahre alt und dieses Jubiläum wird gebührend am 11. November von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Mehrzweckhalle (Schönwalde II) gefeiert. Eingeladen sind ehemalige Mitarbeiter, Unterstützer, Kurs- und Trainingsteilnehmer alle Interessierten von Klein bis Groß, Jung bis Alt.

Gäste können aktiv am bewegten Kinderspaß teilnehmen, in Schnupperkursen die Beweglichkeit und Kraft stärken oder das Portfolio der Messinstrumentarien des Instituts kennenlernen. Ziemlich genau vor 10 Jahren gründete der Sportwissenschaftler, Dr. Dirk-Carsten Mahlitz, eben dieses Institut, im O-Ton, „damit nicht alle Lichter des ehemaligen Sportinstituts der Universität Greifswald unwiderruflich ausgelöscht werden“. Viele Arbeitsbereiche des Instituts deuten auf die Verbundenheit zu

## Das IGT wird 10 Jahre



dem traditionsreichen Sportinstitut hin, wie:

- die Säule der Aus- und Weiterbildung von Trainern, Lehrern und Erziehern,
- die Säule Gesundheitsprävention sowie
- die Säule Forschung und Trainingsgestaltung.

Ehemalige Dozenten des IFS, Prof. Hirtz, Dr. Nieber und Prof. Prüß von der Pädagogik, sind heute noch im wissenschaftlichen Beirat des IGT tätig.

Neu hinzu gekommen ist schon im Jahr 2008 das Engagement im BGM (Betrieblichen Gesund-

heitsmanagement), wodurch das IGT heute, 10 Jahre danach, zu dem führenden Institut in der Region zählt und schon viele Firmen sowie Institutionen bis nach Rostock hin aktiv betreut. Der Eintritt und die Schnupperkurse sind selbstverständlich kostenfrei!

## Knabenchor Dresden - „Das Weihnachtskonzert“

am 16. Dezember 2018, 16 Uhr, Stadthalle - Kaisersaal

Der mit etwa 100 Knaben und jungen Männern im Alter zwischen fünf und 35 Jahren umfassende Knabenchor spannt einen weiten Repertoire-Bogen, von geistlicher und weltlicher Vokalmusik des 16. Jahrhunderts bis hin zur Unterhaltungsmusik der heutigen Zeit. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Motettenkunst des 16. und 18. Jahrhunderts. Regelmäßig stehen aber auch große orchesterbegleitete Chorwerke auf dem Programm. Seit der Gründung 1971 gab es unzählige Auftritte in ganz Europa, unter anderem in Österreich, Polen, Belgien, Tschechien und Italien. Mehrfach war der

Knabenchor Dresden Gast renommierter Festspiele, wie den Dresdner Musikfestspielen oder dem MDR Musiksommer. Darüber hinaus wirken Solisten des Chores bei Opernaufführungen mit, so zuletzt in Produktionen der Staatsoperette Dresden und der Musikhochschule Dresden. Beim 58. Musikfestival für die Jugend 2010 in Neerpelt (Belgien) errang der Knabenchor Dresden einen ersten Preis mit Auszeichnung. Der Knabenchor Dresden wurde 1998 dem Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden angegliedert, nicht zuletzt wegen der breiten musikalischen Ausbildung stellt er eine gute Ergänzung zum Inst-



Knabenchor Dresden © Knabenchor Dresden, Blende auf

strumentalunterricht für Schüler der Musikschule dar. Vorverkaufsstellen: Karten an der

Theaterkasse, den bekannten Vorverkaufsstellen oder auf [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

## „Die Stadt ohne Juden“

Stummfilmklassiker zum 80. Jahrestag des Novemberpogroms 1938 im Dom St. Nikolai

**Dom St. Nikolai, 8. November, 19:30 Uhr, Eintritt 5 €, VVK im Dom**

Es war einer der wichtigsten Filmfunde der letzten Jahre - auf einem Pariser Flohmarkt sind die seit über 90 Jahren verschollenen Teile des österreichischen Stummfilms DIE STADT OHNE JUDEN aufgetaucht. Die Kirchengemeinde St. Nikolai zeigt in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Casablanca e.V. und dem Arbeitskreis Kirche und Judentum den Film aus dem Jahr 1924 mit Live-Musikbegleitung am Klavier von Johannes Gebhardt. Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum Publikumsgespräch mit Prof. Dr. Cordelia Heß (Nordische Geschichte, Uni Greifswald) und dem schwedischen Journalisten Kaj Schueler.

„Die Stadt ohne Juden“ nannte Hugo Bettauer 1922 seinen Roman, der die damals noch



Stadt ohne Juden

© Filmarchiv Österreich

utopische Vorstellung einer Vertreibung der Juden aus Wien beschreibt. Die Prophezeiungen des Films sind beklemmend, zeigen sie doch die kulturelle und wirtschaftliche Verarmung Wiens nach der Vertreibung der jüdischen Bevölkerung. Der Roman von Hugo Bettauer und das

Drehbuch (H. K. Breslauer, Ida Jenbach) gelten bis heute als erste künstlerische Statements aus Österreich gegen den Antisemitismus. (Georg Markus: Fundstücke. Wien 2017)

Regie: Hans Karl Breslauer, A 1924, 80 Min, FSK 13, Bluray

## DIE DÄNEN

bis zum 4. November im Pommerschen Landesmuseum

**Sonntagsführung am 28. Oktober**

Kurz vor dem Ende der Ausstellung „Die Dänen“ bietet das Pommersche Landesmuseum nochmals die Gelegenheit gemeinsam mit Christoph Müller die Bilder zu betrachten. Der Sammler gewährt persönliche Einblicke in seine Dänen-Sammlung, die er innerhalb weniger Jahre auf zahlreichen Auktionen ersteigerte, und berichtet aus der Welt der Sammler und des Kunstmarktes.

Zwei Sonntagsführungen mit ihm stehen zur Wahl: Sonntag, 28. Oktober, 11:30 Uhr und 15:00 Uhr 2,00 Euro zzgl. Eintritt Pommersches Landesmuseum Rakower Straße 9 <http://www.pommersches-landesmuseum.de>

## „Ein Tag am Meer. Schenkung Inge Götze“

Im vergangenen Jahr wurde im Pommerschen Landesmuseum eine Ausstellung mit Adaptionen zu den Porträtarbeiten der Croy-Teppichs der Hallenser Künstlerin Inge Götze gezeigt. Die gezeichneten und gemalten Arbeiten fanden so viel Anklang, dass die Arbeiten länger als geplant, auch noch Anfang des Jahres 2018 ausgestellt wurden. Durch diesen positiven Zuspruch beflügelt, entstehen weiterhin neue Arbeiten. Ein kleiner Teil davon ist noch bis zum 25. November in der Foyer-Ausstellung „Ein Tag am Meer. Schenkung Inge Götze“ zu sehen.



Strandgeschichten, 1979, Applikation, Nessel, Seide, Kunstseide, 225 x 340 cm. Schenkung Inge Götze im Pommerschen Landesmuseum, Arbeit von Inge Götze

## Filmclub Casablanca e. V.

zeigt zum „weltwechsel“ Festival 2018  
„Das Gegenteil von Grau“

Montag, 5. November, 20:00 Uhr,  
Theater Vorpommern, Eintritt 4 Euro



Das Gegenteil von Grau © Matthias Coers

Vorführung des Dokumentarfilms über Transition Town-Initiativen und Stadtkämpfe im Ruhrgebiet, anschließend Gespräch mit dem Regisseur Matthias Coers („Mietrebellen“)

## Stellenangebot

Bei der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e. V. in Greifswald ist zum 01. Februar 2019 die Stelle

des Leiters/der Leiterin  
des Caspar-David-Friedrich-Zentrums

(mit 30 Wochenstunden) zu besetzen.

**Erwartet werden** insbesondere ein erfolgreich abgeschlossenes Studium mit einschlägiger Schwerpunktsetzung, bevorzugt im Bereich Kunstpädagogik/Kunstgeschichte/Kulturmanagement/Kunst, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Teamfähigkeit, hohe kommunikative Kompetenz, Eigeninitiative, Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden, sicherer Umgang mit gängigen EDV-Programmen und Social Media.

Weitere Einzelheiten zur Stellenausschreibung sind der Internetseite der CDF-Gesellschaft zu entnehmen ([www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de](http://www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de)) oder auf der Geschäftsstelle (im Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57, 17489 Greifswald) zu erhalten.

## Aktiv sein - Aktiv bleiben

## Furioses Benefizkonzert des Fördervereins für krebskranke Frauen im Greifswalder Dom

Sonnabend, 17. November ab 18:30 Uhr

Mit diesem Konzert soll der Bau eines Ferienhauses in Zingst angeschoben werden. Das Grundstück dafür erhielt der Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder als Vermächtnis mit dem Wunsch, dort ein Ferienhaus für krebskranke Kinder und deren Familien zu errichten.

Um dieses Projekt auf eine breitere Basis zu stellen, hat sich nun der Kinderkrebsverein mit dem Förderverein für krebskranke Frauen zusammen getan. So ist die Idee geboren, dieses Ferienhaus auch krebskranken Frauen und ihren Familien anzubieten. Mit vereinten Kräften wurde das Konzert organisiert.

### Im Programm:

18:30 Uhr: Kartlower Schalmeyen e. V. (open air)  
ab 19 Uhr: Beginn im Dom  
Posaunenchor, Raphael Amft, Detlev Kloppot und

Alexander Girod, Hanselunken, Solala Chor, Artur und Band, Lilly Heibel KSG Altentreptow, Krach, „All Stars“

ca. 23 Uhr: Ende der Veranstaltung (Änderungen vorbehalten)

Die Karten kosten 12 Euro und sind an folgenden Stellen erhältlich: Stadtinformation Ostsee-Zeitung, Expert Neuenkirchen, SMW Autovertrieb GmbH, onkologische Tagesklinik im Klinikum Greifswald, Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG, Eltern-Kind-Haus Makarenkostraße 39.

Mit dem Erwerb der Eintrittskarte hat jeder die Gelegenheit, eine Woche in dem geplanten Ferienhaus zu gewinnen. Die Fertigstellung ist für 2020 geplant, weil dieses Projekt ausschließlich aus Spendenmitteln finanziert wird.

## Informationen aus dem Bürgerhafen

Martin-Luther-Straße 10, Tel: 03834 7775611,  
[www.pommerscher-diakonieverein.de](http://www.pommerscher-diakonieverein.de)

### Musizierwerkstatt

In der Musizierwerkstatt treffen sich Instrumentalisten, die miteinander Musik machen und daran viel Freude haben. Viele kleine Konzerte in Pflegeheimen, im Hospiz, bei Feuerwehrfesten, Jubiläen und Geburtstagen erfreuen ein vielschichtiges Publikum. Dafür werden individuell kleine musikalische Programme erstellt. Wer Spaß am gemeinsamen Musizieren hat und ein Instrument spielen kann, melde sich gern im Bürgerhafen. Die Musizierwerkstatt trifft sich einmal wöchentlich zum Proben.

### Kreativkreis

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 10:00 Uhr findet im einLaden in der Johann-Sebastian-Bachstr. 24 ein Kreativkreis statt. Schauen Sie gern vorbei und probieren Sie gemeinsam mit anderen Bastelfreudigen verschiedenste Handarbeiten und Bastelideen aus.

### Ausbildung zum seniorTrainer

Ein Schwerpunkt im Bürgerhafen sind Bildungsangebote für Menschen jeden Alters. Ein Baustein in diesem besonderen Bildungsprogramm ist die Ausbildung von Seniortrainern.

Das sind Menschen, die ihr im Leben erworbenes Wissen auch im Alter für andere nutzbar machen wollen und das ganz aktiv. Sie entwickeln ehrenamtliche Angebote im kulturellen und sozialen Bereich, greifen aktuelle Themen auf und sind wache Mitgestalter des Lebens in unserer Stadt. Gefördert wird die Ausbildung zum seniorTrainer vom Landesministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung. Sie findet an 3 x 2 Tagen in Schwerin statt.

Der Bürgerhafen als Agentur für seniorTrainer steht den Ehrenamtlichen während und nach der Ausbildung zur Seite und ist Ansprechpartner bei Fragen und Unterstützer in der Umsetzung von Projekten. Die Ausbildung richtet sich an Menschen ab 55+. Wenn Sie an einer Qualifizierung für bürgerschaftliches Engagement interessiert sind, dann melden Sie sich gern im Bürgerhafen.

### Nächste Termine:

19.02. - 21.02.2019  
19.03. - 21.03.2019  
09.04. - 11.04.2019

### Sonstige Angebote:

- BISCO, 26.11. 16:00 Uhr, BioBistro, Martin-Luther-Str.10
- Tablet-Treff, 20.11. 14:00 Uhr, einLaden, Bachstr. 24
- Laptopsprechstunde, 06.11. 14:00 Uhr im einLaden, Bachstr. 24
- Tablet-/Smartphone-Treff, 13.11. 14:00 Uhr im AIZ Boddenhus
- Literaturfreunde, jeden letzten Dienstag im Monat, 16:15 Uhr, 2.OG, Martin-Luther-Str. 10
- Walkinggruppe, jeden Montag 9:00 Uhr, Start: Südbahnhof - Rewe-Parkplatz
- Fit im Alter, jeden Donnerstag, 11:00 Uhr, 3.OG, Martin-Luther-Str. 10
- Plattsnacker, jeden ersten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Bürgerhafen, Martin-Luther-Str. 10
- Interkulturelles Nähcafé, jeden letzten Montag im Monat, 15:00 Uhr im einLaden, Bachstr. 24

## Allgemeiner Integrationskurs an der Volkshochschule geplant

Beratung ab sofort möglich!



Die Volkshochschule führt im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge einen Integrationskurs durch. Für einen Großteil der Teilnehmenden besteht die Möglichkeit, voll oder teilweise von den Kosten befreit zu werden. Beratungen hierzu sind ab sofort jeweils dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr und donnerstags zwischen 8:00 Uhr und 11:45 Uhr oder nach Vereinbarung in der Volkshochschule, Martin-Luther-Straße 7 a, möglich. Zur Sicherung der Teilnahme ist eine rechtzeitige Beratung absolut notwendig. Alle Teilnehmenden werden beraten und eingestuft.

Der Kurs findet immer montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 11:45 Uhr statt. In den Schulferien wird kein Unterricht durchgeführt. Der Beginn dieses Integrationskurses ist für den 26.11.2018 geplant.

**Anmeldungen für den nächsten allgemeinen Integrationskurs:**  
Frau Wulf, Tel. 03834 87604834; Frau Attia, Tel. 03834 87604832

## TelefonSeelsorge bildet aus!

- ▶ Start Mitte März 2019
- ▶ 130 Stunden über ein Jahr
- ▶ Abends und an Wochenenden
- ▶ Kostenlos
- ▶ Langfristiger Einsatz in Greifswald



Jedes Telefonat bewirkt persönliches Wachstum – bei Ihnen und beim Gegenüber. Das Ehrenamt ist langfristig angelegt und lohnt sich sofort.

„Seit 20 Jahren helfe ich verzweifelt Menschen. Kein Ehrenamt könnte intensiver sein.“ Sabine K., 53

### Jetzt informieren!

Tel.: 03834-897466  
[buero@telefonseelsorge-vorpommern.de](mailto:buero@telefonseelsorge-vorpommern.de)  
[www.telefonseelsorge-vorpommern.de](http://www.telefonseelsorge-vorpommern.de)

**Bewerbungsschluss: 2. Januar 2019**



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

## Die Opferberatungsstellen der Caritas Greifswald stellen sich vor!



Eine Veranstaltung im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle für Betroffene von Straftaten und der Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt laden zu einer Informationsveranstaltung in das Caritas Regionalzentrum Greifswald ein. Die Veranstaltung ist offen für Betroffene und ihre Verwandten, Bekannten und Bezugspersonen, für professionelle Fachkräfte aus der sozialen und therapeutischen Arbeit und alle Menschen, die Interesse an der Arbeit der beiden Beratungsstellen haben.

**Wann:** Donnerstag, 08.11.2018  
**Uhrzeit:** 17:00 - 19:00 Uhr  
**Ort:** Caritas Regionalzentrum  
 Bahnhofstraße 16, 17489 Greifswald

Neben der Vorstellung der Arbeit der beiden Beratungsstellen sind auch die Möglichkeiten der staatlichen Opferentschädigung Thema:

- Das Opferentschädigungsgesetz für Verletzte von Straftaten (OEG)
- Der Fonds Sexueller Missbrauch für Betroffene sexualisierter Gewalt
- Die Stiftung Anerkennung und Hilfe für Menschen, die als Kind oder Jugendliche in Behinderteneinrichtungen oder Psychiatrien in der DDR Leid und Unrecht erfahren haben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind offen für alle weiteren Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Finanzielle Förderung - Schönwalder Projektideen

Vom Kennenlernen der asiatischen Kampfkunst über polnische (Ess-)Kultur bis zur Erkundung der näheren Heimat durch Schönwalder Senioren reichen die Projekte, deren finanzielle Unterstützung von der Lenkungsgruppe Soziale Stadt jüngst beschlossen wurde. In der Lenkungsgruppe beraten Vertreter der Stadtverwaltung, der Ortsteilvertretung, der Wohnungsunternehmen und des Quartiersmanagements über Projektanträge aus dem Stadtteil.

Das jährliche polnische Kulturfestival polenMARKT wird in diesem Jahr mit drei Veranstaltungen in Schönwalde II Station machen. Eine Lesung für Kinder mit der Autorin Zofia Stanecka und dem Theaterpädagogen Jan Holten wird am 15. November in der Schwalbe, Maxim-Gorki-Straße 1, stattfinden. Zu einem polnischen Kochabend mit einem Vortrag von Daniel Meyer über sein freiwilliges soziales Jahr in unserem Nachbarland wird am 22. November in das Quartiersbüro eingeladen. Schließlich wird am 26. November, wiederum in der Schwalbe, eine Auswahl prämiierter Kurzfilme vom Szczecin European Film Festival 2018 gezeigt.

Beim dritten Projekt handelt es sich um eine Ausfahrt von Senioren nach Rügen. Der geplante Ausflug in die nähere Heimat wird zum Rügenpark nach Gingst und in dessen Umgebung führen. Begleitet von Ehrenamtlichen der DRK-Begegnungsstätten in Schön-

walde II können rund 30 Teilnehmer, häufig mit Rollstuhl oder Rollator, eine Busreise unternehmen. Die Kosten für Eintritt und Verpflegung werden von den Senioren getragen. Berits in den Herbstferien bot der Hort der Erich-Weinert-Schule unter dem Titel „Friedvolle Krieger - Die Kunst zu siegen ohne zu kämpfen“ einen Workshop an, in dem die Kinder sich auf spielerische Weise an traditionelle asiatische Kampfkünste annähern konnten. Beim budopädagogischen Ansatz geht es auch um den Umgang mit den eigenen Gefühlen beim Kämpfen und Strategien zur friedlichen Bewältigung von Konflikten. Auch dieser Workshop wurde gefördert. Haben auch Sie eine Projektidee in und für Schönwalde II? Dann kommen Sie gern während der Öffnungszeiten am Dienstag (9 bis 12 Uhr) und Donnerstag (14 bis 18 Uhr) in das Quartiersbüro zu Eva Held und Ruth Bördlein und lassen sich beraten. Neben Vereinen, Schulen und Kindergärten können auch Initiativen und Einzelpersonen die finanzielle Unterstützung ihrer Projektideen durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ beantragen.

Weitere Informationen unter [www.quartiersbuero.de](http://www.quartiersbuero.de) und über die Mitarbeiterinnen des Quartiersbüros in der Makenkostraße 12, Telefon 8849 945 oder per Mail ([e.held@caritas-vorpommern.de](mailto:e.held@caritas-vorpommern.de) oder [r.boerdlein@caritas-vorpommern.de](mailto:r.boerdlein@caritas-vorpommern.de))

## 100 Jahre Frauenwahlrecht - und jetzt?

Zu diesem Thema veranstalten der Greifswalder Frauenbeirat und Soroptimist Greifswald in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Greifswald und mit Unterstützung des DemokratieLaden Anklam am 14.11.2018 um 19:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses eine Podiumsdiskussion, an der politisch interessierte Frauen und Männer aktiv teilnehmen können.

Folgende Fragen werden dabei u. a. diskutiert:

- Warum sind Frauen in den Parlamenten immer noch un-

- terrepräsentiert?
- Ist Politik Männersache und für Frauen unattraktiv?
- Haben wir noch Ziele, für die wir kämpfen wollen?
- Wissen wir unser Wahlrecht noch zu schätzen?

Einführend referiert die Greifswalder Politikwissenschaftlerin Prof. Corinna Kröber zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht - Brauchen wir eine neue Gleichstellungsdebatte?“.

Moderation: Friederike Wittmann, Journalistin NDR  
 Podiumsgäste: Prof. Corinna Kröber, Politikwissenschaftlerin Universität Greifswald; Ruth

Terodde, Sprecherin des Frauenbeirats; Claudia Kowalzyk, Gleichstellungsbeauftragte

der Stadt Greifswald; Martina Liedtke, Landespolitikerin und Soroptimistin



### Informationen aus der Universität

## Familienuniversität: Erstritten und erkämpft: 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland

**Vortrag:**  
 Dr. Jenny Linek, Historikerin am Donnerstag, dem 29. November um 17:00 Uhr im Hörsaal 1, Neues Audimax, Campus Loefflerstraße, Ernst-Lohmeyer-Platz 6

Vor 100 Jahren erhielten Frauen in Deutschland das erste Mal das Recht, an der Wahlurne ihre

Stimme abzugeben und sich selbst als Kandidatinnen wählen zu lassen. Bis 1918 wurden die verschiedensten Argumente gegen das Frauenwahlrecht vorgebracht: Frauen würden ihre guten Eigenschaften einbüßen im politischen Kampf, sie bräuchten das Stimmrecht nicht, da die Männer die Interessen der Frauen mit vertreten

würden, oder sie hätten einfach nicht die Fähigkeiten dazu. Der Kampf für dieses staatsbürgerliche Recht, das Männer schon Jahrzehnte zuvor errungen hatten, begann bereits mit der Französischen Revolution. Wieso es dann letztlich über 100 Jahre dauerte und was in dieser Zeit für Debatten - auch innerhalb der Frauenbewegung

-geführt wurden, soll im Vortrag erörtert werden.

Die Veranstaltungsreihe Familien-Universität riefen der Bürgerhofen und die Universität Greifswald 2008 ins Leben. Sie richtet sich an alle, die Interesse an Themen aus Wissenschaft und Forschung haben. Der Eintritt ist frei.

## Öffentliche Führung im Botanischen Garten

Sonntag, 18. November, 14:00 Uhr  
 PD Dr. Peter König, Kustos des Botanischen Gartens, führt durch die Gewächshausanlage zum

Thema „Greifswalder Tropen“  
 Treffpunkt: Eingang Münterstraße2, Eintritt frei



## Universität im Rathaus

Öffentliche Vorträge, Eintritt frei

Mit dem Start ins Wintersemester begann wieder die geschätzte Vorlesungsreihe „Universität im Rathaus“. Wissenschaftler der Universität Greifswald halten in allgemeinverständlicher Form Vorträge. Ausgewählt werden Themen und Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung an der Universität.

### Vorlesungen im Oktober/November

#### Große und kleine Frühgeborene

Referent: Prof. Dr. Matthias Heckmann (Universitätsmedizin Greifswald)  
 Montag, 29. Oktober, 17:00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal  
 Eine Schwangerschaft dauert 40 Wochen. Kommt das Neugeborene vor der 37. Woche zur Welt, nennt man es nach Definition ein Frühgeborenes. Zu früh geboren umfasst jedoch ein sehr großes Spektrum. Man unterscheidet „späte Frühgeborene“ (late preterms), die nur wenige Wochen zu früh geboren werden, von extrem unreifen Frühgeborenen, die zum Beispiel schon nach 24 Schwangerschaftswochen geboren werden. Der Vortrag umspannt dieses Spektrum von der Grenze zur Überlebensfähigkeit mit seinen medizinischen und ethischen Problemen bis hin zum „großem“ Frühgeborenem, das wie ein reifes Neugeborenes einfach nach der Geburt nach Hause darf.

#### Donald Trump und die Rache der Postmoderne

Referent: Prof. Dr. phil. Sebastian Domsch (Philosophische Fakultät, Uni Greifswald)  
 Montag, 26. November, 17:00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal  
 Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt durch die zunehmend radikale „postmoderne“ Skepsis an zentralen Konzepten der Aufklärung wie Objektivität, Wahrheit oder der Unterscheidbarkeit von Fakt und Fiktion. Kritiker und Künstler wie Jean Baudrillard,

Jacques Derrida, Don DeLillo oder Thomas Pynchon entwarfen Theorien und Szenarien einer Welt, in der Authentizität längst hinter Simulakren verschwunden ist und Wahrheit hinter Paranoia, in der Inhalte vom Spektakel abgelöst werden, und Bedeutung unendlich dekonstruierbar ist.

Dieser Vortrag unternimmt den Versuch, das soziokulturelle und mediale Phänomen der Präsidentschaft von Donald Trump auf seine Beziehung zur Postmoderne hin zu untersuchen. Haben die Zerstörer des Logozentrismus überhaupt erst den Boden bereitet für dieses jedem Wirklichkeitsbezug enthobene „Reality“-TV-Spektakel, das der Präsident und seine Anhänger quer durch alle Medien inszenieren, mitsamt alternativen Fakten und Fake News? Oder ist die Postmoderne der Schlüssel zu einem adäquaten Verständnis, das erst eine wirkungsvolle Gegenwehr ermöglicht?

### Ausblick auf Dezember und Januar

Montag, 10. Dezember, 17:00 Uhr  
 Prof. Dr. theol. Christfried Böttrich (Theologische Fakultät):  
**Eine Lehrsynagoge in der Domstraße 14 - Christen und Juden in Greifswald zu Beginn des 18. Jahrhunderts**

Montag, 7. Januar, 17:00 Uhr  
 Prof. Dr. rer. nat. Ralf Schneider (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät): **Digitalisierung in der Wissenschaft - Durch Computersimulationen die Welt besser verstehen**

**Veranstalter:**  
 Prof. Dr. Matthias Schneider, Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport der Universitäts- und Hansestadt